

Durch IHN und in IHM

Predigt zu Epheser 1, 3-14 von Pfarrer H.-J. Kopkow am 3. Juni 2012

3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel **durch Christus**. 4 Denn **in ihm** hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe 5 hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein **durch Jesus Christus** nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat **in dem Geliebten**. 7 **In ihm** haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, 8 die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit. 9 Denn Gott hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor **in Christus** gefasst hatte, 10 um ihn auszuführen, wenn die Zeit erfüllt wäre, dass alles zusammengefasst würde **in Christus**, was im Himmel und auf Erden ist. 11 **In ihm** sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens; 12 damit wir etwas seien zum Lob seiner Herrlichkeit, die wir zuvor **auf Christus** gehofft haben. 13 **In ihm** seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Seligkeit – **in ihm** seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißen ist, 14 welcher ist das Unterpfand unsres Erbes, zu unsrer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit.

Der Text ist wie ein Meer an Worten. Welle um Welle laufen die Worte bei uns auf. Und worum geht es? Kurz gesagt: Um ein unaussprechliches Geheimnis.

Das mag uns folgende Geschichte veranschaulichen: „Malt doch mal den lieben Gott!“ — so forderte die Lehrerin die Mädchen und Jungen einer Schulkasse auf. Eine Schülerin zeichnete einen vom Licht umfluteten goldenen Thron, auf dem eine große Schachtel lag. Als die Lehrerin erstaunt fragte, was denn in dieser Schachtel sei, antwortete das Mädchen: „Eine kleinere Schachtel!“ „Und was ist in der zweiten, kleineren Schachtel?“ fragte die Lehrerin weiter. „Dort ist noch einmal eine Schachtel!“ antwortete das Mädchen. Und auf die Frage, was denn da drin sei, sagte die Schülerin schließlich: „Darin ist das Geheimnis!“

Wenn Sie jetzt von mir erwarten, dass ich dieses Geheimnis lüfte, dann irren Sie sich. Wäre das möglich, wäre es ja kein Geheimnis mehr. Aber so kann es auf geheimnisvolle Weise auf uns wirken, auch wenn wir es nicht ergründen können.

Stellen Sie sich bitte die Sonne vor, wie sie am Himmel steht. Wir sehen ihr helles Licht. Wir spüren ihre Wärme. Selbst wenn wir blind wären, würden wir ihre wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut spüren. Und wir wüssten: Sie ist da.

Übertragen wir das auf Gott, den Vater, der wie die Sonne ist, und auf den Sohn Jesus Christus, der wie das Licht ist, und auf den Heiligen Geist, der wie die Wärme ist.

Ohne den Vater (die Sonne) gäbe es weder den Sohn (das Licht) noch den Heiligen Geist (die Wärme). Aber der Sohn lässt uns den Vater sehen und der Heilige Geist bewirkt, dass wir ihn spüren.

Haben Sie das früher als Kind auch gemacht, mit der Lupe versucht, etwas in Brand zu setzen. So eine Lupe bündelt das Sonnenlicht ja auf einem Punkt. Und da wird es dann richtig heiß.

So etwas Ähnliches geschieht auch hier in unserem Text. Alles wird gebündelt – und zwar „in IHM“. Ich habe das im Text markiert. Immer wieder heißt es „in IHM“ und „durch IHN“. Und gemeint ist Christus. Er bringt alles wie die Lupe auf den Punkt. Er ist der springende Punkt.

Schauen Sie selbst, was mit diesem „in IHM“ alles verbunden ist:

Wir sind „durch IHN“ gesegnet mit geistlichen Segen – Vers 3.

Wir sind „in IHM“ von Gott erwählt – Vers 4.

Wir sind „durch IHN“ seine Kinder – Vers 5.

Wir sind „durch IHN“ begnadet – Vers 6.

Wir sind „in IHM“ erlöst – Vers 7.

„In IHM“ ist uns vergeben – Vers 7.

Wir wissen „in IHM“ um Gottes Willen – Vers 9.

Alles im Himmel und auf Erden finden wir „in IHM“ – Vers 10.

„In IHM“ sind wir Erben – Vers 11.

„In IHM“ sind wir mit dem Heiligen Geist beschenkt – Vers 13.

„In IHM“ – seid auch ihr – Vers 13.

„In IHM“ sind auch Sie.

„In IHM“ bist auch Du.

„In IHM“ sind auch Sie.

„In IHM“ bin auch ich.

„In IHM“ sind wir alle.

„Durch IHN“ und „in IHM“ - lauter Lichtstrahlen. Alle kommen sie her von Gott dem Herrn, der Sonne unseres Lebens. Und alle werden in Christus, „in IHM“ und „durch IHN“ wie mit einer Lupe gebündelt. Dementsprechend heißt es: „Alles, was im Himmel und auf Erden ist, alles was über Gott zu sagen ist, all das ist in Christus zusammengefasst“ - also gebündelt.

Also wenn es etwas gibt auf dieser Welt, worüber es sich immer wieder lohnt nachzudenken, dann ist es dies „in IHM“. Wie eine Schachtel enthält es das Geheimnis schlechthin. Wie eine Lupe bündelt es alles Entscheidende in Jesus Christus.

Mehr will der lange Text nicht - nur dies eine, dass wir unsere Gedanken und unsere Aufmerksamkeit auf ihn konzentrieren, damit wir „durch IHN“ und „in IHM“ alles tun und lassen, damit wir „durch IHN“ und „in IHM“ alles haben und gesegnet werden.

Amen.